

Hofheim, 18. Februar 2022

Novavax-Impfungen später

Wegen Lieferverzögerungen Termine erst ab Mitte März

Wegen Lieferverzögerungen auf Bundes- und Landesebene können die vom Kreis geplanten Corona-Impftermine mit Novavax voraussichtlich erst ab Mitte März laufen. Wie Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick mitteilt, werden diejenigen Personen, die bereits einen Termin haben, direkt informiert und müssen aktuell nichts tun. Vorgesehen sind die Impfungen zunächst für Personal im Gesundheitswesen ab 18 Jahren – es ist der Personenkreis, der auch für die so genannte einrichtungsbezogene Impfpflicht vorgesehen ist.

Ursprünglich sollten die Impftermine Ende Februar laufen. Diese Planungen beruhen nach Angaben der Gesundheitsdezernentin auf Angaben des Landes, nach denen die Dosen im Lauf der kommenden Woche vom Bund geliefert werden sollten. Dieser Termin verzögert sich nun. Geimpft wird nach derzeitigem Stand am 14. März im Impfzentrum Hattersheim, Voraussetzung ist eine rechtzeitige Lieferung der Impfdosen.

Terminvereinbarungen sind möglich über die Plattform www.terminland.eu/kliniken-mtk/. Wer sich anmeldet, muss zur Impfung ein Ausweispapier und eine Bescheinigung des Arbeitgebers, ersatzweise auch einen Mitarbeiterausweis, mitbringen. Vorgesehen sind die Impfungen zum Beispiel für Personal aus Kliniken, Pflegeeinrichtungen, Tageskliniken, Arztpraxen und beim Rettungsdienst.